

## **Die Sparkassen im Kreis Gütersloh stellen die neue Sparkassen-Card vor.**

**Wie derzeit an vielen Stellen berichtet wird, ersetzt die Mastercard das bisherige Maestro-Verfahren und führt gemeinsam mit der Sparkassen-Finanzgruppe eine neue Debitkarte ein. Aktuell stellen die Vorstandsvorsitzenden der drei Sparkassen im Kreis Gütersloh diese neue Sparkassen-Card mit ihren umfangreichen Bezahlungsmöglichkeiten vor.**

„Vorab, unsere Kundinnen und Kunden müssen sich, auch im Hinblick auf die bevorstehende Urlaubszeit, keine Sorgen machen: Alle aktuellen Sparkassen-Cards können noch bis zum aufgedruckten Ablaufdatum ohne Probleme genutzt werden, das heißt maximal noch bis Ende 2027“ versicherte Kay Klingsieck, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold. Bereits vor einiger Zeit hatte die Mastercard das Auslaufen des bisherigen Maestro-Verfahrens für dieses Jahr angekündigt. Mit diesem sogenannten Debit-Zahlverfahren konnte im Ausland bezahlt oder auch Bargeld abgehoben werden. Die beiden darauf hinweisenden rot-blauen „Maestro-Kreise“ zierten seit rund 30 Jahren millionenfach die Sparkassen-Cards.

„Doch aus rot-blau wird nun rot-gelb“, so Werner Twent, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Wiedenbrück. „Ab Mitte dieses Jahres beginnen wir hier im Kreis Gütersloh mit dem Versand der neuen Sparkassen-Cards, so denn die bisherige Karte ihr Ablaufdatum erreicht hat. Damit ist der einfache und sichere Übergang für alle unsere Kundinnen und Kunden gewährleistet und die neuen Möglichkeiten, die der Austausch beinhaltet, können sofort genutzt werden.“

Die Sparkassen-Finanzgruppe hatte bereits vor längerer Zeit die absehbare Entwicklung erkannt, denn für das mehr und mehr zunehmende „Online-Shopping“ konnten Sparkassen-Cards mit Maestro-Symbol nicht genutzt werden. Dies war der Kreditkarte vorbehalten. Mit der Neuausrichtung ihrer Kartenstrategie gestaltete sie in Kooperation mit Mastercard die neue Sparkassen-Card, die mit mehr Funktionen, kurzum: Bezahlungsmöglichkeiten ausgestattet ist.

„Mit diesen Erweiterungen hat sich unsere Sparkassen-Card noch mehr zu einem „Multifunktionswerkzeug“ beim Bezahlen entwickelt. Benötigte man bisher eine Karte für das Geldabheben und Bezahlen im Geschäft und eine Karte für das Bezahlen im

Internet, vereinigt die neue Sparkassen-Card beides: Neben den gewohnten Einsatzmöglichkeiten können unsere Kundinnen und Kunden damit in Zukunft sowohl im Ausland als auch im Internet und per Smartphone bezahlen. Und vor allem im außereuropäischen Ausland stehen damit deutlich mehr Akzeptanzstellen zur Verfügung“, erläutert Henning Bauer, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Halle (Westf.).

Alle drei sind sich einig, dass mit den Erweiterungen der weltweiten Kartenakzeptanz und der Bargeldverfügung an Geldausgabeautomaten sowie der E-Commerce-Akzeptanz ein großer Schritt gemacht wurde und das Ziel „Immer und überall bezahlen“ erfüllt wird. Übrigens: Die Geheimzahl (PIN) bleibt beim regulären Umtausch gleich und die neuen Funktionen sind automatisch enthalten und sofort nutzbar.



**Bild:**

In Kürze geht's los mit der neuen Sparkassen-Card DMC. Das Foto zeigt von links: Henning Bauer, Kay Klingsieck und Werner Twent.

Kreissparkasse Wiedenbrück  
Wasserstraße 8 – 12  
33378 Rheda-Wiedenbrück  
HRA 5456 (AG Gütersloh)  
UST-IdNr.: DE 126791545

Zweckverbandssparkasse  
des Kreises Gütersloh und  
der Stadt Rheda-Wiedenbrück  
BIC: WELADED1WDB

Vorstand:  
Werner Twent (Vorsitzender)  
Emilian Klein

Telefon: 0 52 42 599-0  
Telefax: 0 52 42 599-199  
www.kskwd.de  
info@kskwd.de

Sparkassen-Finanzgruppe